

Rheinische Post, Krefeld 08.10.2021

Move: Wenn genetische Codes getanzt werden



Mit „Whirling Ladder / Between“ hatten Chun Zhang und Kai Strathmann im Juni Online-Premiere, jetzt zeigen sie ihr Stück vor Publikum.

FOTO: E.K.

(ped) Lassen sich die kleinsten Strukturen des Körpers im Tanz darstellen? Und was hat das mit traditioneller chinesischer Kampfkunst zu tun? Die Compagnie Yibu Dance, will das am Samstag, 9. Oktober, 20 Uhr, in der Fabrik Heeder zeigen. Ihre Produktion „Whirling Ladder / Between“ hatte dieses Jahr im Juni ihre Online-Premiere beim Krefelder Festival „First & Further Steps“. Nun folgt die Live-Bühnenpremiere.

Yibu Dance hat sich vor zwei Jahren in Velbert gegründet und mit ihrem experimentellen Inszenierungsstil, der auf Interaktion von Körpern, und indirekt auch von Tanz und Publikum, baut, auf sich auf-

merksam gemacht.

In „Whirling Ladder / Between“ verweben Chun Zhang und Kai Strathmann die chinesische Kampfkunst Wing Chun und die Basenpaar-Geometrie: Alles ist hier miteinander verbunden. Das Publikum erlebt den Prozess der „Transformation“. Jeder Schritt, jede Gewichtsverlagerung bringt eine neue Beziehung und Situation ins Bild.

Eine Einstimmung gibt die „Physical Introduction“ ab 19 Uhr (in der Eintrittskarte enthalten).

.....
Samstag, 9. Oktober, 20 Uhr, Fabrik Heeder. Karten für 13 Euro, erm. 7,50 unter www.krefeld.de/kartenreservierung

